

Wichtige Informationen und Hinweise

Dichtigkeit von Glasduschen

Allgemein

Dichtigkeit spielt im Bereich der Duscabtrennungen eine große Rolle, wird sie jedoch von vielen externen Faktoren wie z.B. Montage, Handhabung, Reinigung, bauseitige Gegebenheiten, ... beeinflusst.

In der am Markt erhältlichen Fachliteratur werden daher Textpassagen verwendet mit dem Wortlaut: „Spritzwasser wird in der Kabine zurückgehalten. Einzelne an den Profilen oder Beschlägen ablaufende Wassertropfen sind zulässig. Die Verwendung von Duschpaneelen mit Massagedüsen oder beweglichen Wasserquellen ist hinsichtlich der Dichtigkeit einer Ganzglasdusche nur bedingt zu empfehlen.“

Dieser Text stellt eine branchenübliche Meinung da. So schreibt der TÜV (in Zusammenarbeit mit einigen namhaften Duscabtrennungsherstellern) zu diesem Thema: „Duscabtrennungen müssen spritzwasserdicht sein, wobei an den Türen außen einzeln ablaufende Wassertropfen zulässig sind“.

Zu guter Letzt verweisen wir noch auf die DIN EN 14428, die als Qualitätsstandard für sämtliche Duscabtrennungen ab September 2006 in Europa etabliert ist. Diese europäische Norm schreibt lediglich ein Wasserdichtigkeitstest mit Dokumentationspflicht vor. Prüfgrenzen werden zum Thema Wasserdichtigkeit nicht erwähnt.

Bei allen gral Duscabtrennungen wird durch die Verwendung von Beschlägen in Verbindung mit Kunststoffdichtungen ein Höchstmaß an Dichtigkeit erzielt. Die gängigen Anforderungen an Ganzglasduscabtrennungen werden voll erfüllt.

Gral Systeme GmbH
Am Weichselgarten 23
D- 91058 Erlangen
Niederlassung Rietberg
Ludwig-Erhard-Straße 7
D-33397 Rietberg
www.gral-systeme.de

Gesellschaftsform:
Gral Systeme GmbH

Amtsgericht Fürth-Bay.
HRB 15827
Ust-IdNr. DE 248338938

Geschäftsführer:
Giovanni Santamaria

Hinweis gem. §33 BDSG:
Name, Adresse und sonstige im Rahmen des Vertragsverhältnisses benötigte Daten werden gespeichert.